



# Beratung – Förderung – Finanzierung Vernetzung von Fachberatern (ws-s 2.3)

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz  
Referat 36 Ressourceneffizienz  
Kaiser-Friedrich-Strasse 7  
55116 Mainz

Dipl.-Ing. Timo Gensel  
0 61 31 – 60 33 19 23  
0 152 – 5460 5409

[timo.gensel@luwg.rlp.de](mailto:timo.gensel@luwg.rlp.de)



# AGENDA

---

- 1. Dipl.-Ing. (FH) Dieter Oppenhäuser**  
Beratender Ingenieur  
Niederburg
  
- 2. M.Sc. Jan Westermeyer**  
Bosch Energy and Building Solutions GmbH  
Heidelberg




# Vernetzung

---

- **Regelmäßiger Erfahrungsaustausch**
- **Gemeinsame Veranstaltungen**
- **Schulungen für neue Verfahren und Produkte**
- **Qualifizierungen und Zertifizierungen**
- **Gründung eines Ressourcen-Berater-Clubs (RBC)**




# EffCheck-Präsentationsblätter



Rheinland-Pfalz


## JBL GMBH & CO. KG

Vorsprung durch Forschung  
Der EffCheck als Impuls für Verbesserungen im Betrieb



„Wir haben in Hinblick auf Ressourceneffizienz langfristig hinzugelern. Dies gilt insbesondere für den Neubau, der sich während des Projektes in der Planungsphase befand.“

Roland Böhme,  
Geschäftsführer





JBL GmbH & Co. KG  
Dieselstr. 3  
67141 Neuhofen  
www.jbl.de

GRÜNDUNG: 1960  
MITARBEITER/INNEN: 135

Als innovativstes Unternehmen in der Aquaristik/Terraristik/Teich-Branche vergrößert sich das Unternehmen JBL GmbH & Co. KG ständig. Im Zuge des geplanten Neubaus und der internen Umstrukturierungen konnte das durchgeführte Projekt bereits vorhandene Potenziale vertiefen und ausbauen. Auch neue Ideen und Ansatzpunkte wurden berücksichtigt. Mit der Eröffnung eines kleinen Zoofachgeschäftes in Ludwigshafen durch den Vater des heutigen Geschäftsführers Roland Böhme fing alles an. Er legte den Grundstein der heutigen Philosophie des Unternehmens, nach welcher die


Forschung zum Wohl der Tiere im Vordergrund stehen soll. Dies beinhaltet auch die Beratung am Ort des Produktvertriebs. So beliefert die Firma JBL GmbH & Co. KG heute weltweit Fachhändler mit einem umfangreichen Produkt- und Ersatzteilsortiment. Auch der Gedanke der Ressourcenschonung wird dabei stets bedacht und spiegelt sich in den energieeffizienten Dienstfahrzeugen wieder, der Photovoltaikanlage auf den Dächern der Firmengebäude und vielem mehr...





PIUS-Analysen  
Rheinland-Pfalz

Maßnahme	Investition in €	Kosteneinsparung in €/a	Amortisation
Bessere Abfalltrennung	4.400	4.000	1,1 Jahre
Intelligentes Energiecontrolling (bereits in Umsetzung)	20.096	1.000	20 Jahre





Rheinland-Pfalz

## EffCheck Ergebnisse

**BEISPIEL 1: ABFALLVERMEIDUNG:  
SENKT DIE KOSTEN UND HILFT DER UMWELT**

Im gesamten Betrieb wurde eine bessere Trennung von Papier und Restmüll umgesetzt. Dazu wurden zunächst alle Mitarbeiter zu dem Thema informiert und neue Abfallbehälter in den Büros bereitgestellt. Außerdem wurden eine Kippvorrichtung und ein Rollcontainer für die Fraktion Papier-Papier-Kartonage angeschafft, wodurch die Trennung und Entsorgung des Abfalls erleichtert wird. Die Anschaffung einer Ballenpresse für Kartons wird aktuell noch untersucht, um dadurch eventuell höhere Erlöse vom Entsorger erzielen zu können.

Im Bereich des Elektronikschrotts wurden neue Verwertungsmöglichkeiten entdeckt und auch schon übernommen. Durch verstärktes Recycling im Produktionsprozess können Produktionsabfälle in Zukunft weitestgehend vermieden werden.

**BEISPIEL 2: INTELLIGENTES ENERGIECONTROLLING**

Bei der Auswertung der Lastgangdaten sind hohe Leistungsspitzen und eine relativ hohe Grundlast aufgedeckt worden. Im Zuge des Neubaus soll dort ein Energiemonitoringsystem eingebaut werden, um Spitzen von vornherein zu verhindern und Verbraucher in Ruhezzeiten entdecken zu können. Anschließend werden Lösungsansätze diskutiert, um durch den fortlaufenden Aufbau des Netzes die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren zu können.

Die aktuell zu erwartende Amortisationszeit von 20 Jahren ist im Moment sehr konservativ angenommen und wird durch die oben genannten Maßnahmen vermutlich kürzer ausfallen.





EffNet®  
Effizienznetz  
Rheinland-Pfalz

**EffCheck**  
PIUS-Analysen in Rheinland-Pfalz\*

PIUS = Produktionsintegrierter Umweltschutz

- Übernahme von 70 % der Beraterkosten (max. 4.800 € insgesamt) für Betriebe < 1000 Mitarbeiter
- Bei Betrieben > 1000 Mitarbeiter: Projektbegleitung ohne finanzielle Unterstützung
- Zielgruppe: insbesondere mittelständische Unternehmen sowie kommunale Betriebe aus Rheinland-Pfalz
- Freie Beraterwahl durch Ihr Unternehmen
- Finanziert vom Land Rheinland-Pfalz
- Grundlage ist die VDI Richtlinie 4075/Blatt 1

\* angelehnt an den PIUS-Check der Effizienz-Agentur NRW

**DIESER EFFCHECK WURDE BETREUT DURCH:**



Landesamt für Umwelt,  
Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht  
Referat Ressourceneffizienz  
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz  
Telefon: 06131 6033-1926 oder -1923  
robert.weicht@luwg.rlp.de  
timo.gensel@luwg.rlp.de

**BERATER:**



Dr. Stephanie Bleeck-Schmidt  
Rötestraße 17, 70197 Stuttgart  
Telefon 0711 9003590  
stuttgart@arqum.de

**EINE INITIATIVE VON:**



Ministerium für Wirtschaft,  
Klimaschutz, Energie und  
Landesplanung

Stand: März 2015

EffCheck ist ein Projekt des Effizienznetzes Rheinland-Pfalz  
www.effcheck.rlp.de

**Nur in Absprache mit dem Unternehmen!**



# Noch Fragen ?

---

**Dipl.-Ing. Timo Gensel**

**Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz**

**Referat 36 Ressourceneffizienz**

**Kaiser-Friedrich-Strasse 7**

**55116 Mainz**

**Telefon: 0 61 31 – 60 33 13 09**

**Telefax: 0 61 31 – 14 32 96 66**

**Email: [timo.gensel@lfu.rlp.de](mailto:timo.gensel@lfu.rlp.de)**



**[www.effcheck.rlp.de](http://www.effcheck.rlp.de)**